

Modul 3: Aus Fehlern lernen

Erfolg ist das Ergebnis richtiger Entscheidungen.
Richtige Entscheidungen sind das Ergebnis von Erfahrung.
Erfahrung ist das Ergebnis falscher Entscheidungen.
Anthony Robbins

Trennung von Lern- und Leistungssituationen

Schwerpunkt dieses Moduls ist die Rehabilitation des Fehlers als Lerngelegenheit. Dies setzt in erster Konsequenz voraus, dass Fehlermachen im Unterricht ohne Bewertung und Beschämung erlaubt ist. Nicht die Ahndung des Fehlers mit schlechten Noten, sondern die Belohnung des Lernerfolgs sollte im Vordergrund stehen. Kinder lernen am besten, wenn sie Fehler machen dürfen und die Möglichkeit erhalten, über Versuch und Irrtum aktiv forschend tätig zu werden. Der Fehler als Lerngelegenheit ist eine Chance für beide Seiten - Lehrkräfte und Schüler.

Wie lernt man aus Fehlern?

[Lesen Sie mehr über den produktiven Umgang mit Fehlern >>](#)

Hier finden Sie weiteres Material zur vertiefenden Information:

[Modulbeschreibung des Gutachtens \(pdf, 12 kB\)](#) 

[Chr. Strecker, Fehler und verwandte Themen \(pdf, 260 kB\)](#) 

[L. Stäudel, Modul 3 "Aus Fehlern lernen" \(2007\) \(pdf, 137 kB\)](#) 

[A. Müller, M. Nieswandt, Arbeitsleitfaden zu Modul 3: "Aus Fehlern lernen" \(1998\)\(gezippte MS-Word-Datei, 87 kB\)](#) 

[Peter O. Chott: Ansätze zur Förderung einer Fehlerkultur \(pdf, 80 kB\)](#) 

[Dr. Maria Spychiger, Lernen aus Fehlern in Schule und Lebenslauf \(pdf, 83 kB\)](#) 

Produktiver Umgang mit Fehlern

Suchen Sie nicht nach Fehlern, suchen Sie nach Lösungen!
Henry Ford

Folgende Punkte helfen, eine neue Sichtweise einzunehmen:

- ▶ Fehler vermeiden ist keine brauchbare Lernstrategie
- ▶ Fehler können Informationen über Vorstellungen und Denkweisen des Schülers geben
- ▶ das Vernichten eines Fehlers begünstigt dessen Wiederholung
- ▶ die Analyse eines Fehlers trägt dazu bei, diesen nicht mehr zu wiederholen

Wie gelangt man zu einem produktiven Umgang mit Fehlern?

- ▶ **Schwerpunktverlagerung:** Lösungen suchen ist mindestens so wichtig wie Lösungen finden
- ▶ **Ideenvielfalt zulassen:** Eigene Ideen (auch Irrwege!) enthalten oftmals mehr Lernmöglichkeiten als übernommene glatte Wege
- ▶ **Jede Meinung zählt:** Auch (oder gerade) unkonventionelle Ansichten und abweichende Meinungen sind wichtig und wertvoll
- ▶ **Analyse und Konsequenz:** Die Analyse eines Fehlers erschließt neue Erkenntnisse

Hier finden Sie weiteres Material zur Information und zum Unterrichtseinsatz:

[M. Katzenbach, Dem Fehler auf der Spur - Kinder als Fehlerdetektive \(pdf, 320 kB\)](#) 